



Protokoll vom Nachbarschaftstreffen des Gewerbegebiets Riedemann-/Reiherstraße –

zusammengefasst von Kathrin Koröde, WFB-Gewerbegebietsmanagerin

Datum: 12. Mai 2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Anwesende: Bettina Kalle (Kalle Palettenhandel GmbH), Jan Ständel (CHS Container Handel GmbH), Christian Korzeniowsky (Gehlhaar Dachsanierung GmbH), Silke Koch (Nordtruck GmbH), Johannes Dieckheuer (Greyfield Development GmbH), Deike Bemmer (WFB GmbH), Anka Böhne (SWAE), Iris Geber (WFB GmbH), Kathrin Koröde (WFB GmbH)

Die Unternehmen des Gewerbegebiets Riedemann-/Reiherstraße sind zu einem Nachbarschaftstreffen in Form eines Unternehmensfrühstücks eingeladen. Das Nachbarschaftstreffen dient zum einen dazu, dass die Unternehmen sich untereinander weiter vernetzen und zum anderen wird den Unternehmerinnen und Unternehmern der erste Entwurf des Integrierten Standortentwicklungskonzepts (ISK) des Gewerbegebiets Riedemann-/Reiherstraße vorgestellt. In dem ISK sind zu verschiedenen Themen, bspw. Sicherheit, Sauberkeit, Klimaschutz, Ressourceneffizienz und noch viele weitere Themen, Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung des Gewerbegebiets entwickelt worden.

Kathrin Koröde begrüßt zu Beginn die Unternehmen herzlich für ihr Kommen und führt in das Thema des ISK ein und erläutert, warum dieses Konzept für das Gewerbegebiet geschrieben wird und warum die Beteiligung der Unternehmen diesbezüglich so wichtig ist.

Die einzelnen Entwicklungsziele des ISK werden aufgezählt und die dazugehörigen Maßnahmen vorgestellt. Am Ende des Protokolls ist ein Link zu finden, dieser führt zu einer kurzen Umfrage in der die einzelnen [Entwicklungsziele und die dazugehörigen Maßnahmen](#) aufgeführt und erläutert sind.

Entwicklungsziel Sicherheit im Gebiet stärken

Ein Unternehmer gab den Hinweis, dass die Jugendlichen aus dem Stadtteil im Bereich Sicherheit sensibilisiert werden sollten, um in dem Gebiet die Sicherheit zu stärken. Hintergrund dieses Hinweises ist, dass viele junge Erwachsene sich auf der Grünfläche zwischen der Straße Pulverberg und dem Wohnkomplex Wohlers Eichen und auf dem Schulgelände der Ganztagschule „Auf den Heuen“ aufhalten und dort Sachgegenstände beschädigen.

Entwicklungsziel Sauberkeit im Gebiet verbessern

Die Unternehmen berichten, dass immer noch vermehrt Streumüll rumliegt.

Hierzu wurden bereits im Januar 2022 fünf Papierkörbe mit integriertem Aschenbecher von der Bremer Stadtreinigung im Gewerbegebiet Riedemann-/Reiherstraße aufgestellt.

Im Bereich der Straße Pulverberg (auf der Höhe vom Kinderhaus Pulverberg) werden die Grünfläche zwischen der Straße Pulverberg und dem Gebäudekomplex Wohlers Eichen als Hundewiesen benutzt und der Kot der Tiere wird dort liegen gelassen. Die Unternehmen wünschen sich für diesen Bereich Kotbeutelspender und Papierkörbe, damit der Abfall direkt vor Ort entsorgt werden kann.

Im Zuge der Klimawaldpark-Entwicklung sollen Papierkörbe aufgestellt werden. Das Aufstellen von Kotbeutel Spendern wird vom GGM in dem Projekt Klimawaldpark angeregt.

Zudem wird sich beschwert, dass die Recyclinghöfe in der Umgebung des Gewerbegebiets Riedemann-/Reiherstraße seit Corona keine geregelten Öffnungszeiten haben. Die Unternehmen wünschen sich diesbezüglich eine kontinuierlichere Aussage.

Öffnungszeiten der Recycling-Station Oslebshausen: Jeweils Montag, Freitag, Samstag 09:00–14:00 Uhr, Donnerstag 14:00–19:00, Dienstag, Mittwoch geschlossen.

Öffnungszeiten der Recycling-Stationen Burglesum und Blockland: Jeweils Montag–Mittwoch, Freitag 09:00–17:00 Uhr, Donnerstag 11:00–19:00, Samstag 09:00–14:00 Uhr.



Entwicklungsziel Klimaanpassung herbeiführen und Begrünung initiieren

Den Unternehmen wird der aktuelle Stand zur Umsetzung des Klimawaldpark vorgestellt. Dabei äußert ein Unternehmen Bedenken, dass der neue Klimawaldpark als ein neuer Brennpunkt in den Bereichen Sicherheit und Sauberkeit wird, da dieser nicht gut einsehbar ist.

Bei der Umsetzung des Projekts Klimawaldpark werden die Themen Sicherheit und Sauberkeit mitgedacht und Maßnahmen ergriffen werden.

Entwicklungsziel Nahversorgung (in Bezug auf Mittagessen, etc.) sichern

Im Zuge des Themas Nahversorgung wurde in der Gesprächsrunde erzählt, dass in dem Gebiet bereits das Angebot des Pausenflitzers der Bäckerei Rolf bestand.

Die Bäckerei Rolf hat in einem Telefonat mit dem GGM erklärt, dass sie Routen einstellen, wenn das vorhandene Angebot nicht ausreichend genutzt wird.

Zudem wird sich nach dem Imbiss erkundigt, der sich an der Ecke Riedemannstraße/Große Riehen befand. Leider konnte diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht werden, außer dass dieser nicht mehr betrieben wird.

Entwicklungsziel Ressourcen teilen

Die Erstellung einer digitalen Sharingplattform für die Unternehmen vor Ort wurde mit großem Interesse wahrgenommen. Die Sharingplattform soll den Unternehmen die Möglichkeit bieten auf kurzem und schnellem Weg ihre Dienstleistungen untereinander anzubieten und Ressourcen, bspw. Werkzeuge, Fahrzeuge, etc. miteinander zu teilen.

Die folgenden Entwicklungsziele werden im Zuge des ISK bearbeitet und auch hierfür sind verschiedene Maßnahmen entwickelt worden, die bei den anwesenden Unternehmen auf Interesse und Zustimmung gestoßen sind:

Entwicklungsziel Planungssicherheit geben

Entwicklungsziel Erscheinungsbild aufwerten

Entwicklungsziel Image stärken und Marketing für das Gebiet betreiben

Entwicklungsziel Nachverdichtung

Entwicklungsziel Energieeffizienz und Energieversorgung

Entwicklungsziel Mobilität stärken

Entwicklungsziel Nachwuchskräfte aktivieren

Entwicklungsziel digitale Versorgung sichern und digitale Kompetenz stärken

Entwicklungsziel Vernetzung der Unternehmen

Entwicklungsziel Zusammenarbeit mit Nachbarschaft Verankerung in der Umgebung

Unter dem folgenden Link können die Unternehmen sich die einzelnen Maßnahmen zu den verschiedenen Entwicklungszielen anschauen. Die Auflistung der Maßnahmen sind in einer Umfrage eingebettet, damit Unternehmen die nicht beim Unternehmensfrühstück anwesend sein konnten, die Entwicklungsziele und deren Maßnahmen bewerten und auch neue Themen und/oder Maßnahmen vorschlagen können.

Link zu den Entwicklungszielen und Maßnahmen des ISK GG Riedemann-/Reiherstraße:

<https://umfrage.wfb-bremen.de/index.php/971253?lang=de>

Um 12:00 Uhr endet das Nachbarschaftstreffen und Frau Koröde bedankt und verabschiedet sich bei den teilnehmenden Unternehmen.